

NDB-Artikel

Abendroth-Obentraut, Andreas Alfred von (seit 1927) Geodät, * 5.7.1865 Berlin, † 12.6.1938 Berlin. (evangelisch)

Genealogie

V Friedrich August Georg Abendroth-Obentraut (1833-ca. 1880), Weißgerbermeister;

M Emilie Caroline (1836 bis ca. 1880), T des Johann Heinrich Wernicke (1804–68), Zimmergesell, und der Caroline Wilhelmine Kraatz;

Gvv Christian Martin Abendroth-Obentraut, Tuchmachermeister in Jeßnitz;

◉ 2) Elisabeth, T des Arztes Backes aus Rheinhessen;

3 K aus 1).

Leben

1891 legte A. die Staatsprüfung für Geodäsie und Kulturtechnik ab, war dann mehrere Jahre beim Eisenbahnbau in Schlesien, bei der Stadterweiterung in Berlin-Schöneberg und in Hannover tätig, wurde 1907 auf ministerielle Veranlassung zur Landesaufnahme des Großen Generalstabes beordert und kam 1919 in das Reichsministerium des Innern. Seit 1925 in den Ruhestand versetzt, war er bei der Ostlandsiedlung, dann bei der obersten Bauleitung der Reichsautobahnen beschäftigt. – A. mußte sein berufliches Dasein in einer Epoche der „Vermessungscultur“ verbringen, als „die sorgfältig getrennten geodätischen Wirklichkeiten in Preußen“ (A. Pfitzer, 1882–1948) sich am markantesten auszuprägen im Begriff waren. A.s zahlreiche Zeitschriftenaufsätze (ca. 500) sowie seine Bücher (teilweise in 2. Auflage) zeigen, daß ihm ein Blick für die Bedürfnisse der fehlenden Ganzheit des Vermessungswesens mit seinen Angrenzgebieten zu eigen war. Als Stadtvermessungsdirektor in Hannover zunächst den kommunalen und städtebaulichen Forderungen zugewandt, hat er dann als einziger ziviler Vermessungsdirigent der preußischen Landesaufnahme zusammenfassende Darstellungen theoretischer und praktischer Art veröffentlicht und die aufstrebende Photogrammetrie sowie die lebendig zu gestaltende Kartographie entsprechend gewertet. Seine kritischen Betrachtungen des preußischen Vermessungswesens um die Jahrhundertwende eilten dem allgemeinen Verständnis seiner Zeit voraus, die entsprechende Neugestaltung des deutschen Vermessungswesens begegnete ihm erst an seinem Lebensabend.

Werke

u. a. Der Landmesser im Städtebau, 1901;

Die Praxis d. Vermessungsingenieurs, 1912;

Die Ausgleichungspraxis in d. Landesvermessung, 1916.

Literatur

Kürschner, Gel.-Kal., 1931;

Wi. X, 1935.

Autor

Erich Brennecke

Empfohlene Zitierweise

, „Abendroth-Obentraut, Andreas Alfred von“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 16-17 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
